

Vertrauliches,
nicht öffentliches Schreiben

an

Herrn Bürgermeister Bullmahn,
die Fraktionsvorsitzenden der CDU, SPU und der WG,
sowie alle Abgeordneten des Stadtrates der Stadt Rehburg-Loccum.

Die turbulenten Ereignisse der letzten Tage um die Sondermüll-Deponie Münchehagen haben eine äußerst angespannte Situation entstehen lassen, die erfüllt ist zum Teil von großer Resignation und Verbitterung aber immer noch auch von Erwartungen und Hoffnungen.

Wir wissen, daß auf Ihnen allen ein ungeheurer, psychischer Druck liegt und eventuelle Abhängigkeiten von übergeordneten Instanzen eine persönliche Entscheidung erschweren mögen. Nehmen Sie Ihr Recht auf freie Entscheidung für sich in Anspruch, um aus den veröffentlichten, wissenschaftlichen Erkenntnissen allein Ihrem Gewissen folgend entsprechende politische und juristische Konsequenzen zu ziehen.

Auf dem Hintergrund des großen Interesses weiter Teile der Bevölkerung in unseren Gemeinden, wie es am Montag, 25.4.1983 bei der öffentlichen Ratssitzung in Münchehagen erkennbar wurde, bitte wir Sie alle nur um eines:

Setzen Sie sich dafür ein, daß jedes Mitglied im Stadtrat bei der Entscheidung über die Sondermüll-Deponie frei und ungezwungen, ohne Rücksicht auf irgendwelche Absprachen in den Fraktionen, nur seinem Gewissen folgend abstimmen kann.

Seien Sie versichert, daß wir Ihre Ratssitzung fürbittend begleiten.

gez. Pastor Braselmann, Münchehagen

Pastor Dubbert, Loccum

Pastor Strecker, Wiedensahl

für die Richtigkeit:

